Ressort: Lokales

NRW-Gesundheitsministerin fordert Bund zu Hilfe für Krankenhäuser auf

Düsseldorf, 19.03.2013, 07:35 Uhr

GDN - Angesichts der knappen Kassenlage vieler Krankenhäuser hat NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens (Grüne) den Bund zum Handeln aufgefordert. Selbstverständlich bräuchten Krankenhäuser "einen Ausgleich für nicht beeinflussbare Steigerungen bei den laufenden Betriebskosten", sagte Steffens der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung".

"Höhere Tarifabschlüsse, Energiekosten und Versicherungsprämien können nicht ohne Kompensation oder ohne massiven Qualitätsverlust getragen werden. Hier ist eindeutig der Bund gefordert", sagte Steffens. Es dürfe nicht sein, dass Krankenhäuser Lohnsteigerungen über Mehrleistungen finanzieren müssten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10151/nrw-gesundheitsministerin-fordert-bund-zu-hilfe-fuer-krankenhaeuser-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619